

Niederschrift über die Verbandsversammlung am 10. November 2021 in Blaustein

Niederschrift

über die
Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Ulmer Alb
am 10. November 2021 in Blaustein

Anwesend

Gremium

Der **Verbandsvorsitzende** Bürgermeister Rainer Braig, Dornstadt, sowie

die stimmberechtigten Vertreter aller Verbandsmitglieder abgesehen vom
Verbandsmitglied Breitingen (Gesamtstimmenzahl somit 27 von 29) und

die weiteren Vertreter der Verbandsmitglieder,

Sachverständiger

Herr Pühler, Ingenieurbüro Wassermüller,
Frau Kosiol, PricewaterhouseCoopers GmbH

Kaufmännische Betriebsführung

Herr Maihöfer, Zweckverband Landeswasserversorgung
Herr Distel, Zweckverband Landeswasserversorgung
Herr Thum, Zweckverband Landeswasserversorgung

Technische Betriebsführung

Herr Seitz, Landeswasserversorgung
Herr Kirsch, Landeswasserversorgung

Die Niederschrift wird durch Herrn Thum erstellt.

Der Verbandsvorsitzende stellt fest, dass zu dieser Verbandsversammlung mit Schreiben des Verbandsvorsitzenden vom 27.10.2021 fristgemäß eingeladen wurde sowie dass die Zeit, der Ort und die Tagesordnung der Sitzung am 26.10.2021 auf der Webseite des Zweckverbands rechtzeitig bekanntgemacht wurden. Er erklärt die Sitzung damit als ordnungsgemäß einberufen und stellt die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Herr Braig eröffnet die Sitzung um 17:09 Uhr.

Beratung des öffentlichen Teils¹

TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung des Verwaltungsrats am 12.10.2021

Sitzungsvorlage – Anlage 1

Beschluss

Die Verbandsversammlung nimmt die Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrats zur Kenntnis.

Diskussion

Herr Braig beantwortet die Rückfrage von Herrn Geywitz woran der Verkauf des Grundstücks in Blaustein an das Siedlungswerk scheiterte, damit, dass die Kostentragung der Entsorgung von Altlasten noch geklärt werden müsse. Bezüglich der Rückfrage von Herrn Härter wie sich die Situation rund um die SEC-Anlage entwickle, verweist er auf den nächsten TOP.

Eine Rückfrage über die ursprüngliche Höhe der Pauschale für die technische Betriebsführung beantwortet Herr Maihöfer, dass sich die Pauschale für die technische Betriebsführung im Wirtschaftsjahr 2020 exklusive der Zusatzleistungen für Betrieb und Optimierung der SEC auf ca. 285.000 € belaufen habe.

TOP 2: Neubau einer zentralen Enthärtungsanlage im Wasserwerk Ehrenstein: - Aktueller Stand der Optimierungsmaßnahmen

*Sitzungsvorlage – Anlage 2
Bericht von Herrn Kirsch*

Beschluss

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Diskussion

Herr Härter fragt, wie hoch die aktuelle Kapazität der Anlage sei, was Herr Kirsch mit dem Wert 115 l/s beantwortet. Etwaige Veränderungen zum Stand zur Verbandsversammlung im Mai, die wieder von Herrn Härter erfragt werden, beantwortet Herr Kirsch insofern, als dass damals an Spitzentagen teils 140 l/s abgegeben wurden, was damals wie heute zu einer Zumischung führe.

Herr Härter erkundigt sich, ob eine größere Anlage nötig sei, insbesondere im Hinblick auf den kontinuierlich steigenden Wasserverbrauch. Eventuell seien Baugebiete nötig. Herr Braig entgegnet, dass man dies damals nicht habe vorhersehen können. Nichtsdestotrotz sei der Status Quo akzeptabel und man sollte die weitere Entwicklung der Lage abwarten. Herr Distel stimmt zu und ergänzt, dass der Wasserbedarf nicht exponentiell steige und es sich hier lediglich um einen pandemiebedingten kurzfristigen starken Anstieg handele.

¹ Die Verbandsversammlung fand gesamt öffentlich statt, daher existiert kein nichtöffentlicher Teil.

Herr Lenz erfragt, ob die versprochenen Härtegrade eingehalten worden seien, was Herr Kirsch bejaht: 12-13 °dH (Grad deutsche Härte) sei der Wert, 12 °dH seien damals versprochen worden. Die Durchmischung an Spitzentagen erhöhe den Härtegrad um 1,4 °dH, was für die Endverbraucher nicht bemerkbar sei.

TOP 3: Bericht zu laufenden Baumaßnahmen

Bericht von Hrn. Pühler

Beschluss

Der Bericht von Herrn Pühler wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Ausscheiden der Stadt Blaustein aus dem Zweckverband sowie Aufnahme der Stadtwerke Blaustein GmbH in den Zweckverband

*Sitzungsvorlage – Anlage 3
Bericht von Herrn Maihöfer*

Beschluss [einstimmig]

Die Verbandsversammlung folgt der Beschlussempfehlung des Verwaltungsrats und beschließt:

- 1) Die Stadt Blaustein scheidet mit Wirkung zum 31.12.2021 mit allen Rechten und Pflichten aus dem Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb aus.
- 2) Die Stadtwerke Blaustein GmbH wird mit Wirkung zum 01.01.2022 im Umfang aller vorherigen Rechte und Pflichten der Stadt Blaustein in den Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb aufgenommen.

TOP 5: Satzungsänderungen;

*Sitzungsvorlage – Anlage 4
Bericht von Herrn Maihöfer*

Beschluss [einstimmig]

Die Verbandsversammlung folgt der Beschlussempfehlung des Verwaltungsrats und beschließt, den in der Anlage 1 zu TOP 5 dargestellten Satzungsänderungen zuzustimmen.

Diskussion

Aus dem Gremium wird gefragt, ob der Versand über das Ratsinformationssystem (RIS) möglich sei, woraufhin Herr Braig erläutert, dass er den Versand über die jeweiligen RIS der Gemeinden für möglich halte und man dies prüfen werde. Auch der Versand an eine private Mailadresse sei kein Problem.

Herr Maihöfer stellt auf eine diesbezügliche Frage klar, dass die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für die Stadtwerke Blaustein GmbH deren Wahl

bzw. Angelegenheit sei, der Antrag jedoch bereits eingegangen sei und dieselben Personen wie für die Stadt Blaustein benannt worden seien.

TOP 6: Ergänzungswahl zum Verwaltungsrat;

*Sitzungsvorlage – Anlage 5
Bericht von Herr Maihöfer*

Beschluss [einstimmig]

Die Verbandsversammlung beschließt, Herrn Thomas Kayser, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Blaustein GmbH, ab dem 01.01.2022 für die restliche Amtszeit bis zum 31.12.2024 als Vertreter der Stadtwerke Blaustein GmbH (SWB) in den Verwaltungsrat des Zweckverbands Wasserversorgung Ulmer Alb zu wählen.

TOP 7: Neuwahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden;

*Sitzungsvorlage – Anlage 6
Bericht von Herr Maihöfer*

Beschluss [einstimmig]

Die Verbandsversammlung beschließt, Herrn Thomas Kayser, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Blaustein GmbH, ab dem 01.01.2022 für die restliche Amtszeit bis zum 31.12.2024 zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden zu wählen.

TOP 8: Feststellung des Jahresabschlusses 2020, der Fest- und Betriebskostenumlage und des Geschäftsberichtes 2020 sowie zur Entlastung der Geschäftsleitung

*Sitzungsvorlage – Anlage 7
Bericht von Herrn Distel*

Beschluss [einstimmig]

Die Verbandsversammlung folgt der Beschlussempfehlung des Verwaltungsrats und beschließt:

1. Die von der Wirtschaftsberatung AG aufgestellte Bilanz zum 31. Dezember 2020, die Gewinn- und Verlustrechnung 2020 werden festgestellt.

1.1 Bilanzsumme € 18.622.785,13

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen € 17.118.459,50
- die Finanzanlagen € 77.605,59
- das Umlaufvermögen € 1.426.720,04

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

Niederschrift über die Verbandsversammlung am 10. November 2021 in Blaustein

- das Eigenkapital	€ 4.692.086,59
- die empfangenen Ertragszuschüsse	€ 1.222.350,63
- die Rückstellungen	€ 17.500,00
- die Verbindlichkeiten	€ 12.690.817,91
- den Rechnungsabgrenzungsposten	€ 30,00

1.2 Jahresgewinn € 0,00

1.2.1 Summe der Erträge € 2.656.016,47

1.2.2 Summe der Aufwendungen € 2.656.016,47

2. Die Umlagen des Zweckverbands zur Deckung des Aufwands 2020 werden nach § 12 Abs. 1 der Verbandssatzung festgesetzt:

a) die Betriebskostenumlage auf die tatsächlich bezogenen Wassermengen aufgrund von § 12 Abs. 1 der Verbandssatzung für 1 m³ des bezogenen Wassers auf € 0,818763

b) die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) wird gesondert berechnet.

c) Die endgültigen Verbandsumlagen sind abzurechnen. Aus den vorläufig erhobenen Verbandsumlagen sind netto 64.018,41 € zurückzuerstatten.

3. Die Geschäftsführung wird für das Jahr 2020 entlastet.

TOP 9: Bericht über das Wirtschaftsjahr 2021

*Sitzungsvorlage – Anlage 8
Bericht von Herrn Distel*

Beschluss

Die Verbandsversammlung nimmt vom Bericht Kenntnis.

Diskussion

Die Herren Braig, Maihöfer und Seitz ergänzen, dass die verfügbare Wassermenge des Zweckverbandes auch auf absehbare Zeit ausreichend sei. Auch eine anderorts vorhandene mikrobiologische Trinkwasserbelastung sei hier kein Problem, da regelmäßig vorgenommene Untersuchungen und Proben solche Fälle verhindern. Herr Braig erläutert noch redaktionell, dass die Satzstellung bezüglich der hohen Wassermenge in der Präsentation etwas fehlgedeutet werden könne: dies sei der Verbrauch aller Verbandsmitglieder inklusive der Abgabe an den ZV WV Ostalb zur Versorgung Radelstettens gesamt und nicht der alleinige des ZV WV Ostalb.

**TOP 10: Vorstellung des langfristigen Instandhaltungskonzepts;
Teilbereich Trinkwasserleitungen**

*Sitzungsvorlage – Anlage 9
Bericht von Herrn Pühler*

Beschluss

Die Verbandsversammlung nimmt vom Bericht Kenntnis.

Diskussion

Herr Pühler erörtert auf eine diesbezügliche Frage von Herrn Haas hin, wie die Zumischung von nicht enthärtetem Wasser an Spitzentagen funktioniert: das Wasser werde in Lautern gefördert, im Hochbehälter Langereute gemischt und gelange von dort hauptsächlich in das Versorgungsgebiet von Dornstadt.

Da der ZV WV Ostalb teilweise öffentliche Fördergelder für Leistungsneubauten erhalte, erkundigt sich Herr Ogger, ob sich der Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb ebenfalls um Förderungen kümmere. Herr Maihöfer antwortet hierauf, dass man dies im Blick habe, jedoch regelmäßig an den Fristen scheitere, die so ausgelegt seien, dass man zum Zeitpunkt der Förderausschreibung quasi eine fertige Maßnahme haben müsse, die nur auf den Beginn warte. Herr Distel ergänzt, dass Fördermaßnahmen hauptsächlich auf Kommunen und nicht Zweckverbände ausgelegt seien, weswegen man da oft aus dem Raster falle. Unabhängig davon, werde die kaufmännische Betriebsführung im Rahmen der anstehenden Leitungsneubauten nochmals prüfen, ob Fördermöglichkeiten bestehen.

TOP 11: Feststellung des Wirtschaftsplans 2022

*Sitzungsvorlage – Anlage 10
Bericht von Herrn Distel*

Beschluss [einstimmig]

Die Verbandsversammlung folgt der Beschlussempfehlung des Verwaltungsrats und setzt den Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung Ulmer Alb für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt fest:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen
in Höhe von | 2.843.600 € |
| im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben
in Höhe von | 2.620.000 € |
| 2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
(Kreditermächtigung) auf | 1.110.000 € |
| 3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungen
(Verpflichtungsermächtigung) auf | 6.090.000 € |

- | | |
|--|-----------|
| 4. Der Höchstbetrag der vorgesehenen Kassenkredite auf | 500.000 € |
| 5. Die Betriebskostenumlage (einschl. Wasserentnahmeentgelt) nach der tatsächlich bezogenen Wassermenge gem. § 12 Abs.1 der Verbandssatzung für 1 m ³ auf vorläufig | 1,02 € |
| 6. Die Vermögensumlage je m ³ | 0,00 € |
7. Der Stellenplan wird festgestellt mit 1 Stelle für Beschäftigte (teilzeitbeschäftigt).
8. Das Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2021 – 2025 wird festgestellt.

Diskussion

Herr Geywitz äußert die Fragen, ob die Beanstandungen am Brunnen Lautern behoben worden sind, sowie ob diese Beanstandungen auch Brunnen 6 betreffen. Herr Seitz führt aus, dass die mikrobiologischen Belastungen besser geworden seien. Herr Maihöfer ergänzt, dass man bereits damals darauf hingewiesen worden sei, dass es neben dem ehemals undichten Abwassersammler, der durch das WSG Lautern verlaufe weitere Ursachen gäbe, die sukzessive angegangen werden müssten. Es handele sich jedoch nur um die Brunnen 4 und 5, nicht aber 6.

**TOP 12: Informationspunkte
Energiemanagementsystem: Bericht zum Überwachungsaudit am 1. September 2021**

*Sitzungsvorlage – Anlage 11
Bericht von Herrn Pühler*

Beschluss

Die Verbandsversammlung nimmt vom Bericht Kenntnis.

TOP 13: Verschiedenes

Diskussion

Frau Rüdiger vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis stellt sich vor und fragt, ob noch Fragen zum Grundstücksverkauf offen seien. Zudem erkundigt sie sich, ob das Flurstück dem Zweckverband und nicht der Stadt Blaustein gehöre. Herr Maihöfer führt aus, dass Teile der Wiese Eigentum der Stadt und Teile Eigentum des Zweckverbands seien. Herr Braig erläutert auf Rückfrage seitens

Niederschrift über die Verbandsversammlung am 10. November 2021 in Blaustein

Herrn Härter, dass nach Untersuchungen Altlasten gefunden worden seien, weswegen man noch Klärungsbedarf habe.

Der **Verbandsvorsitzende** bedankt sich allen Mitarbeitern des Zweckverbands, seinen Kollegen aus dem Verwaltungsrat sowie bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Er schließt mit diesen Worten die Sitzung um 19:20 Uhr.

Gezeichnet

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister Rainer Braig

Schriftführer
Stefan Thum